

26.11.2021 – 13:08 Uhr

## **Verkauf der Minderheitsbeteiligung der Schweizerischen Post an der Liechtensteinischen Post an das Land Liechtenstein abgeschlossen: Land Liechtenstein hält nun 100%**

Vaduz (ots) -

Wie bereits im September 2021 angekündigt, sind die Schweizerische Post und die Regierung des Fürstentums Liechtenstein in Verhandlungen getreten, um ihren Anteil von 25% an der Liechtensteinischen Post an das Land Liechtenstein zu verkaufen. Die Verhandlungen konnten nun im gegenseitigen Einvernehmen und mit Blick auf die künftige partnerschaftliche Zusammenarbeit abgeschlossen werden. Die entsprechenden Verträge wurden von den Parteien am 26. November 2021 unterzeichnet. Der Kaufpreis beträgt CHF 5 Mio. Daneben steht der Schweizerischen Post der Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 2021 gemäss ihrer bisherigen Beteiligung zu. Der Vertreter der Schweizerischen Post im Verwaltungsrat der Liechtensteinischen Post scheidet aus diesem aus. Das Land Liechtenstein ist nunmehr 100% Aktionärin der Liechtensteinischen Post.

Zwischen dem Land Liechtenstein und der Schweizerischen Post besteht seit Jahrzehnten eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Schweizerische Post hat von 1920 bis zu der im Zuge der Liberalisierung des Postmarktes erfolgten Gründung der Liechtensteinischen Post AG im Jahr 1999 die Postdienste im Land erbracht. Im Jahr 2005 hat die Schweizerische Post von ihrer Option für eine Minderheitsbeteiligung an der Liechtensteinischen Post AG Gebrauch gemacht und hielt seither als Minderheitsaktionärin einen Anteil von 25% an der Liechtensteinischen Post AG.

Mit ihrer neuen Strategie "Post von morgen" legt die Schweizerische Post einen Fokus auf Wachstum und Investitionen in ihren Kernbereichen Logistik und Kommunikation. Im gleichen Zug wurden auch die Beteiligungen an bestehenden Unternehmen geprüft. Vor diesem Hintergrund führte die Schweizerische Post in den letzten Monaten Verhandlungen mit der Regierung über den Verkauf ihres Minderheitsanteils zurück an das Land Liechtenstein.

Die operative Zusammenarbeit zwischen den Postgesellschaften wird ungeachtet dieser Entflechtung auf Aktionärssebene langfristig fortgesetzt. Zu diesem Zweck wurden gleichzeitig mit dem Verkauf der Anteile die Vertragsbeziehungen zwischen den beiden Postgesellschaften erneuert. Hierdurch wird die Liechtensteinische Post auch in Zukunft in der Lage sein, das gewohnte Leistungsangebot für die liechtensteinische Bevölkerung anzubieten.

Zudem wurde im Sinne der historisch gewachsenen und seit Jahrzehnten bestehenden, engen Partnerschaft zwischen dem Land Liechtenstein und der Schweizerischen Post eine Partnerschaftvereinbarung abgeschlossen. Darin vorgesehen ist u.a. ein regelmässiger Austausch zwischen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, der Schweizerischen Post und der Liechtensteinischen Post über strategisch relevante Themen und Entwicklungen im Postmarktbereich auf nationaler und internationaler Ebene sowie über die Zusammenarbeit der beiden Postgesellschaften.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt  
Markus Biedermann, Generalsekretär  
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100881866> abgerufen werden.